

# **WIRTSCHAFTSRAUM KLÖSTERLE**

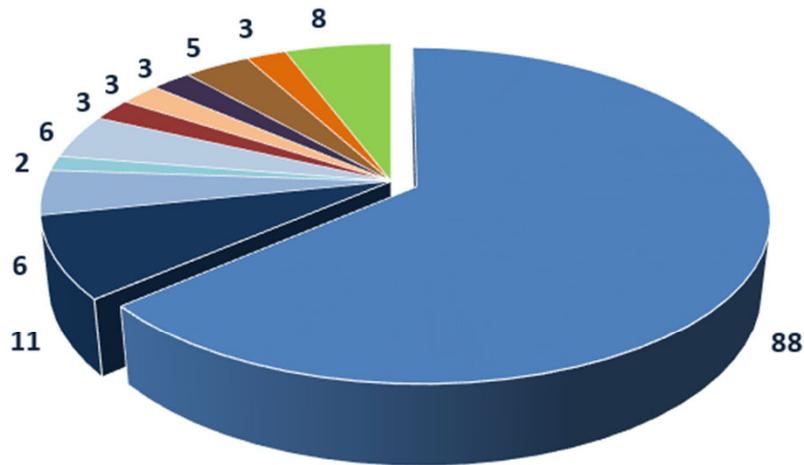
Wirtschaft gesamt, Tourismus, und Arbeitsplätze

## Ausgangslage, in Stichworten:

- Arbeitsplatzangebot in der Gemeinde → Pendlersaldo fast ausgeglichen – das ist in kleinen Gemeinden selten der Fall und ein positives Signal für die Entwicklung.
- Jedoch besteht eine starke Abhängigkeit vom Tourismus; ein Großteil der Betriebe ist direkt oder indirekt vom Tourismus abhängig;
- Dabei dominiert der Wintertourismus (in der Sommersaison nur halb so viel Gästebettenbelegung wie in der Wintersaison);
- Dadurch einseitige Abhängigkeit der Wirtschaft und Wintertourismus und einer entsprechenden Schneesicherheit.
- Durch einseitige wirtschaftliche Ausrichtung insgesamt wenig Krisensicherheit
- Gefahr der Unterhöhlung der vitalen Tourismuswirtschaft durch weitere Zunahme von Zweitwohnsitzen („Schlupfloch“ Investorenmodell)
- Gefahr der Übernutzung von Natur und Landschaft und der weiteren Beeinträchtigung der Orts- und Landschafts-Charakteristik durch massive Bauwerke und technische Infrastrukturen → Entwertung der wichtigsten Ressource für den Tourismus
- Aufgrund technologischer Entwicklungen und Trends in der Arbeitswelt ergeben sich zunehmend Potenziale für Homeoffice, Einpersonenernehmen und Freiberufliche. Um diese auszuschöpfen, sind entsprechende Infrastrukturen notwendig, allen voran der Breitbandausbau;
- Potenziale zur Vernetzung der Betriebe in der Gemeinde / Region sind noch ausbaufähig (z.B. Landwirtschaft mit Gastronomie und Tourismus);

# Wirtschaftsstruktur

Betriebe in Klösterle nach thematischen Kategorien



- Beherbergung inkl. Privatzimmervermieter
- Gastronomie & Nahversorgung
- Skiverleih, Skischule, Sportgeschäft uÄ
- Seilbahn / Skigebiete
- Taxi & Busunternehmen
- Ärzte & körpernahe Dienstleister
- weitere Dienstleister (nicht touristisch)
- Handwerk, Produktion, spez. Einzelhandel
- Abbruch, Transport, Erdbau
- Energieversorger, Verkehrsinfrastruktur
- Landwirtschaft

Grobkategorie	Anzahl
Beherbergung inkl. Privatzimmervermieter	88
Gastronomie & Nahversorgung	11
Skiverleih, Skischule, Sportgeschäft uÄ	6
Seilbahn / Skigebiete	2
Taxi & Busunternehmen	6
Ärzte & körpernahe Dienstleister	3
weitere Dienstleister (nicht touristisch)	3
Handwerk, Produktion, spez. Einzelhandel	3
Abbruch, Transport, Erdbau	5
Energieversorger, Verkehrsinfrastruktur	3
Landwirtschaft	8

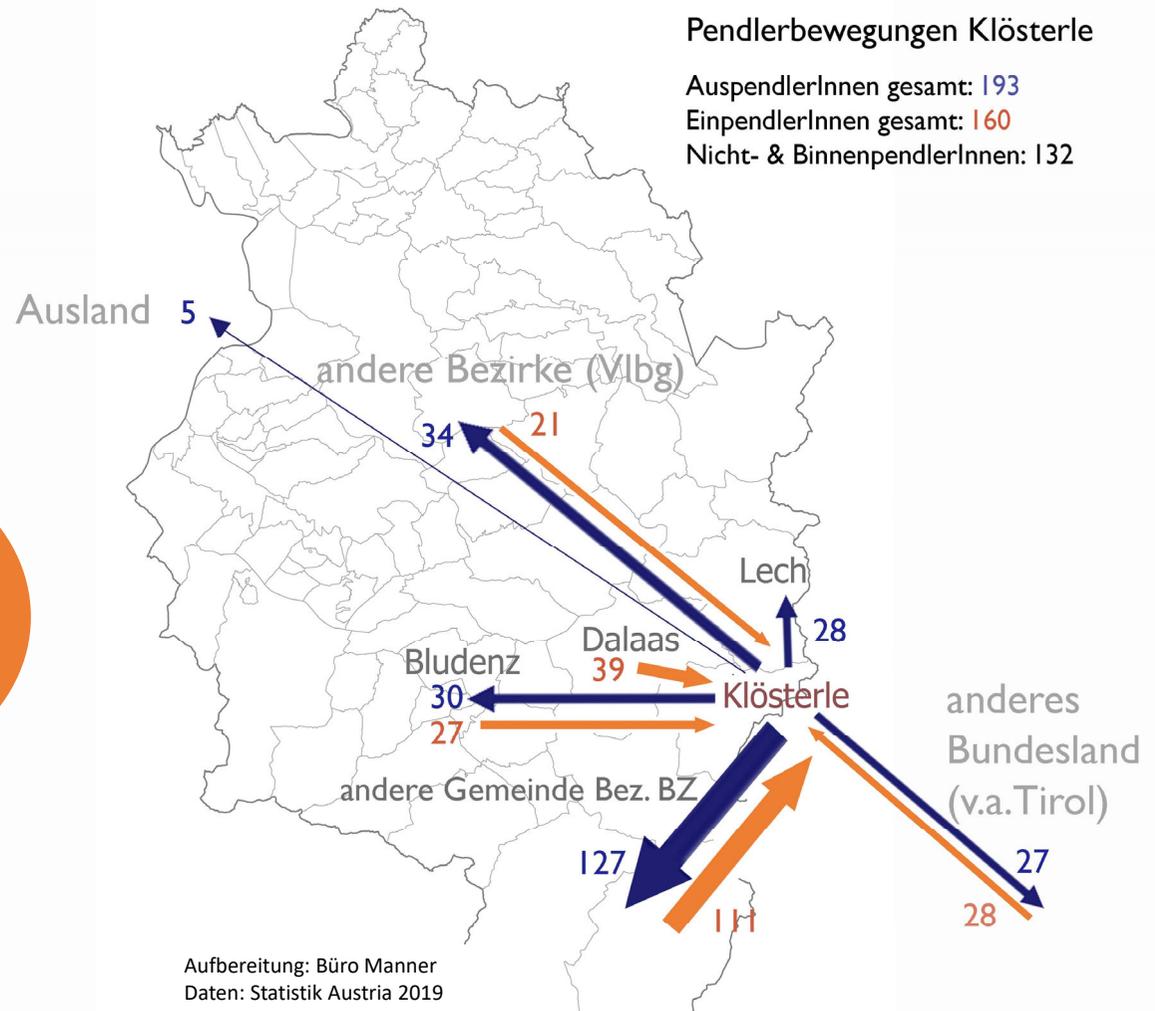
Mehr oder weniger „hängt fast alles“ an einer Sparte: dem (Winter-) Tourismus

# Arbeitsplätze & Pendeln

Fast 300 Arbeitsplätze in der Gemeinde, und es pendeln nur 33 Personen mehr aus Klösterle zum Arbeiten aus, als andere hierher einpendeln. Für eine Gemeinde dieser Größe ist das ein toller Wert und zeigt, dass ein attraktives Arbeitsangebot da ist.

## Pendlerbewegungen Klösterle

AuspenderInnen gesamt: 193  
 EinpendlerInnen gesamt: 160  
 Nicht- & BinnenpendlerInnen: 132



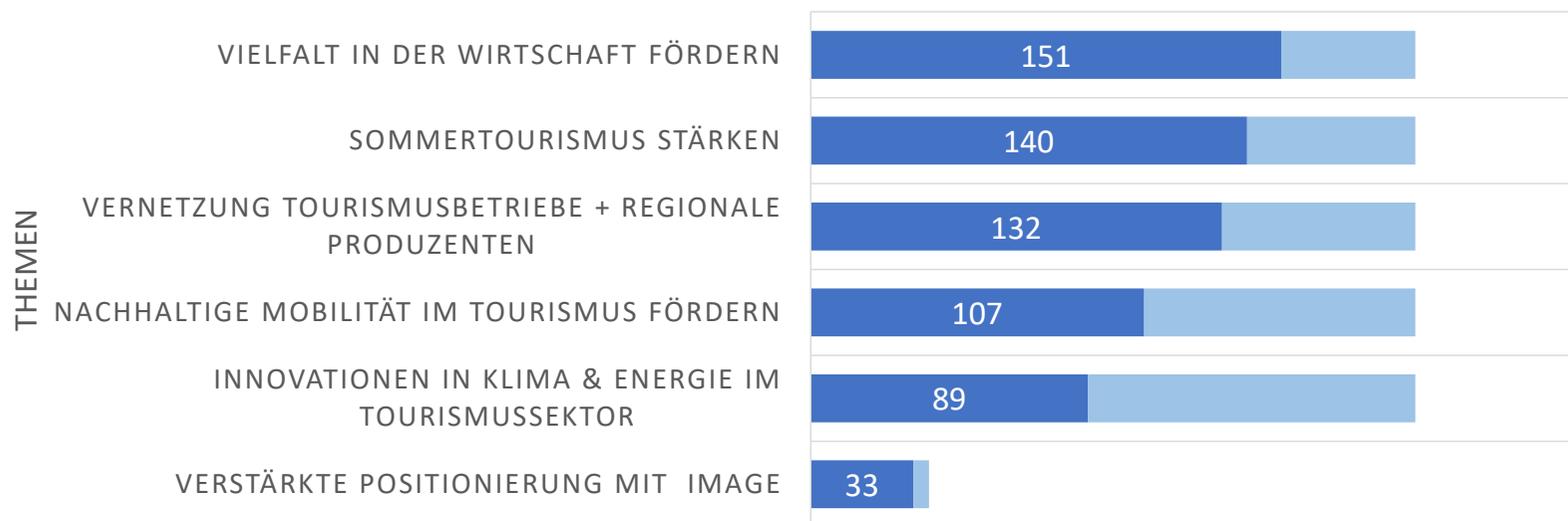
# Beteiligungsergebnisse

Bewertung:  
Grad der  
Zufriedenheit

<u>Zufriedenheit mit den Themen:</u>	Noten- Schnitt
Arbeitsplätze und wirtschaftliche Möglichkeiten	3,2
Tourismus	2,7
Zukunftschancen für die Land- & Alpwirtschaft	2,6
Sicherheit / Resilienz in Bezug auf Krisen	2,7

## MAßNAHMEN FÜR WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

ANZAHL NENNUNGEN / ANZAHL GESAMTTEILNAHME: 194 (BZW. FRAGE POSITIONIERUNG: 39 )



Anzahl der  
Zustimmung zu  
den  
Maßnahmen-  
vorschlägen

# Vision: Klösterle in 10 – 15 Jahren

Der Tourismus bleibt das „Zugpferd“, daneben entwickelt sich aber ein vielfältiges Spektrum an Sparten und Betrieben, die untereinander gut vernetzt sind und gegenseitig von Innovationen und regionaler Qualität profitieren;

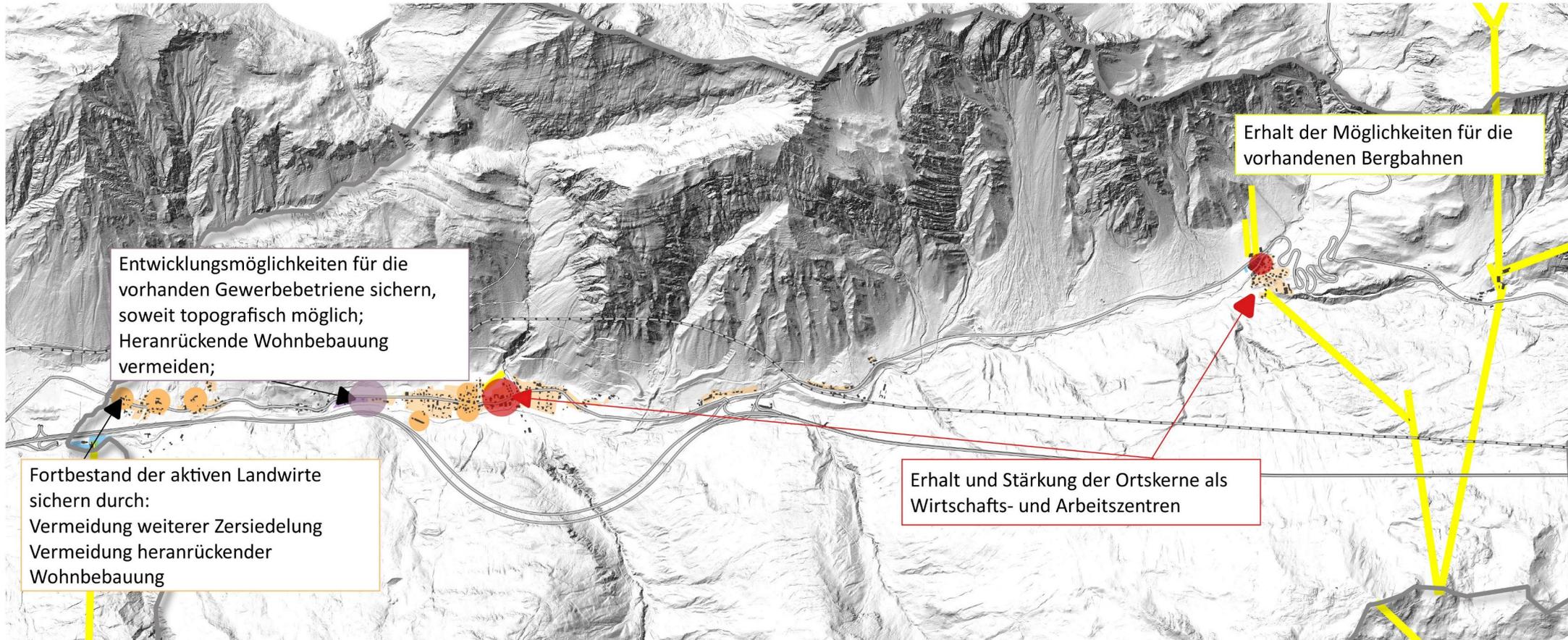
Junge Start-ups profitieren vom ausgebauten Glasfasernetz und einem coworking space im Zentrum, der sehr beliebt ist.

Klösterle hat sich als Ganzjahresdestination profiliert. Die Gäste schätzen den nachhaltigen Tourismus hier mit seiner Auswahlmöglichkeit an Preisklassen, seinen Angeboten an regionalen hochwertigen Produkten, moderner Ausstattung und der gleichzeitig heimeligen, entschleunigten Atmosphäre.

## Ziele

- Strategische Zusammenarbeit mit Gastronomen, Beherbergungsbetrieben & Bergbahnen (→ Tourismuskonzept; Liegt nur zum Teil im Einflussbereich der Gemeinde);
- Stärkung des Sommertourismus – Erhöhung des Prozentsatzes der Nächtigungen in der Sommersaison prüfen und als Ziel festlegen (mit / über Tourismus-Institutionen; Liegt nur zum Teil im Einflussbereich der Gemeinde);
- Diversifizierung der Betriebslandschaft – Stärkung und Neuansiedlung von Sparten außerhalb des Tourismussektors. Gezielte Förderung der Ansiedlung von Klein- und EinzelunternehmerInnen. → Raum und Infrastruktur dafür ermöglichen: Zentrumsentwicklung mit Mischbebauung für Wohnen, Arbeiten, Versorgung im Dorfkern Klösterle, Ausbau Glasfasernetz weiterführen (Leerverrohrung wurde bereits umgesetzt!);
- Gezieltes Ansprechen von bestimmten Zielgruppen – z.B. Kreativbereich, Sportbereich;
- Lokale und regionale Kooperationen zwischen Gastronomie, Nahversorgung und Landwirtschaft fördern
- Erweiterungsmöglichkeiten für Betriebe prüfen; grundsätzlich Vermeiden heranrückender Wohnbau- und Widmungen an emissionslastige Betriebe (auch landwirtschaftliche).
- Räumliche Grundlagen für den Fortbestand der Landwirtschaft sichern

# Wirtschaft & Tourismus im REP - Auszug aus dem Zielplan



Aufbereitung: Büro Manner  
Daten: Geodaten Land Vorarlberg, Vorarlberger  
Energienetze (Naturbestand)